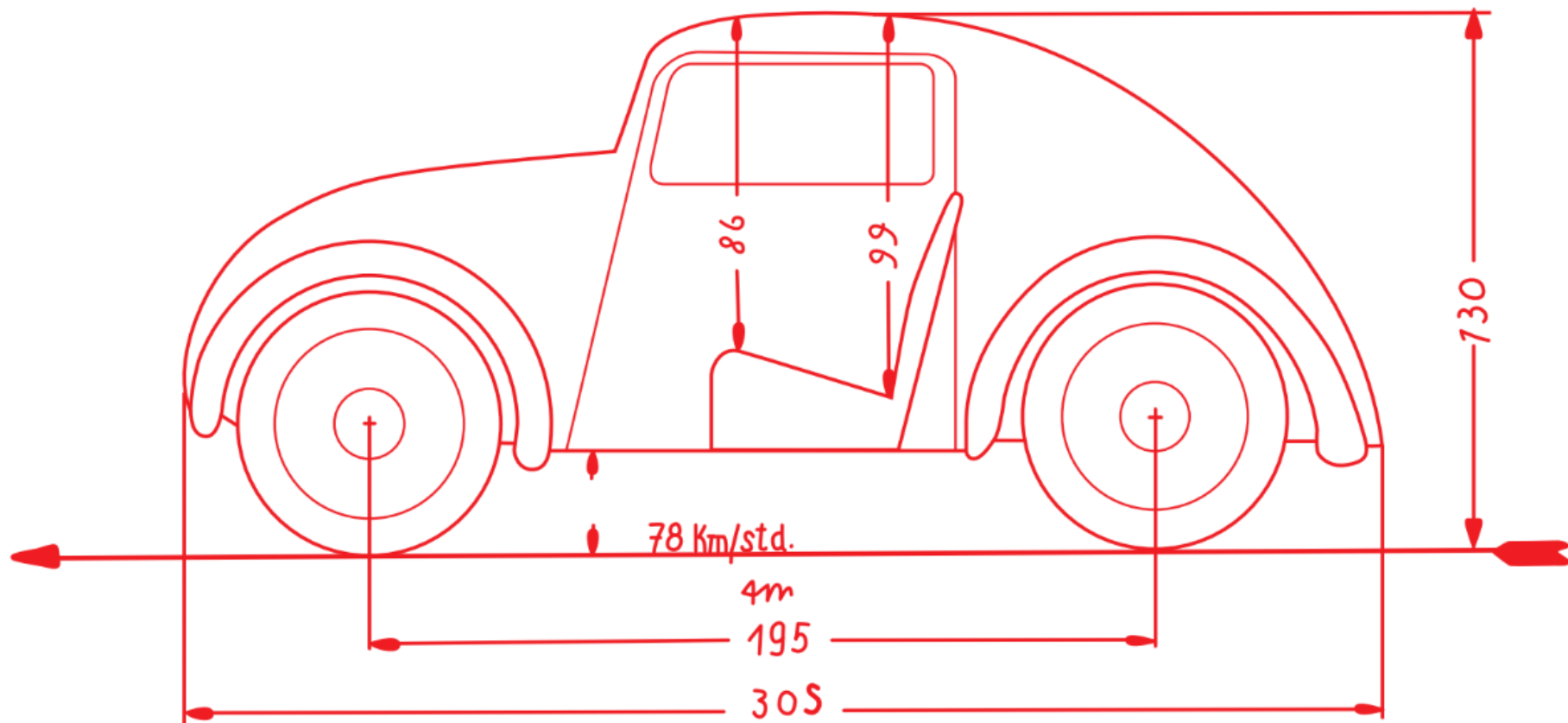


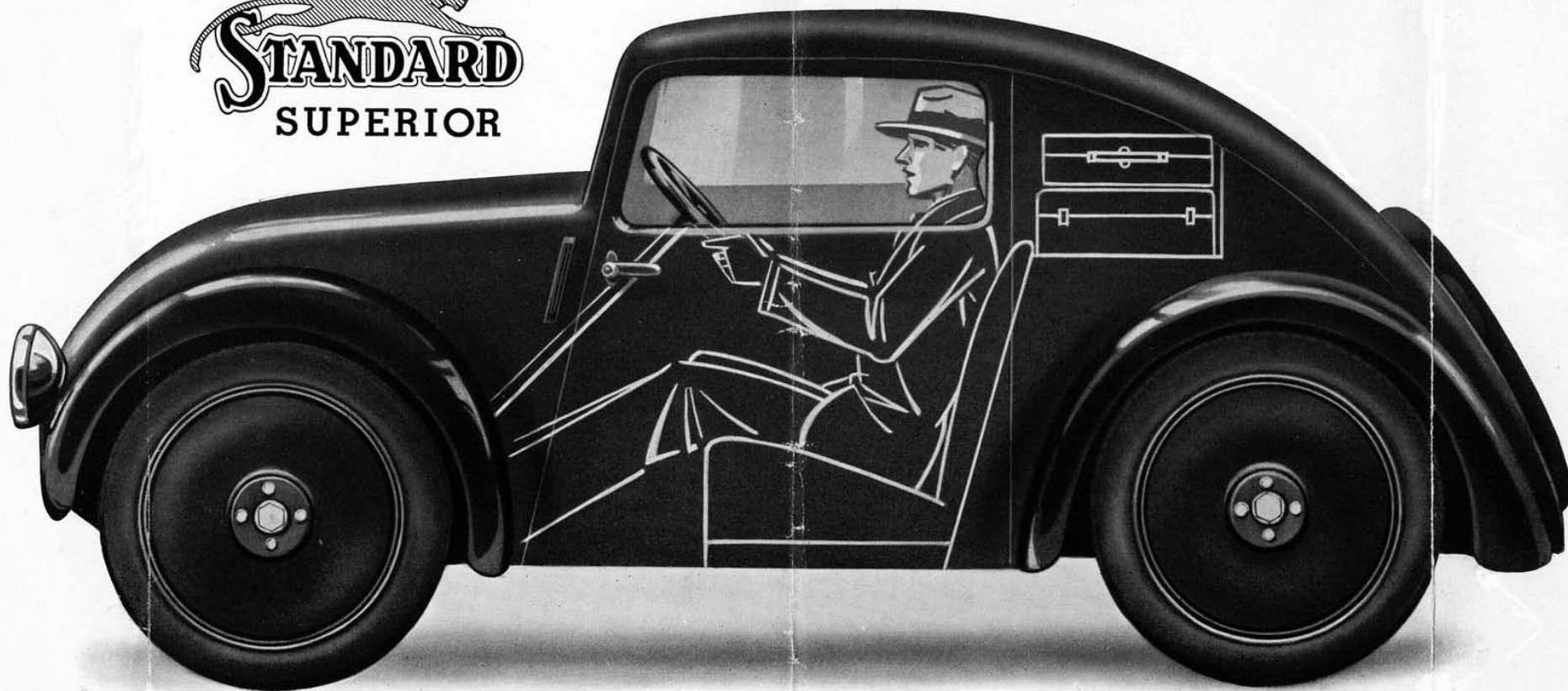


Spurweite vorn 105

Gewicht 445 kg

Spurweite hinten 95

**STANDARD**
SUPERIOR



Der sicherste und leistungsfähigste Kleinwagen

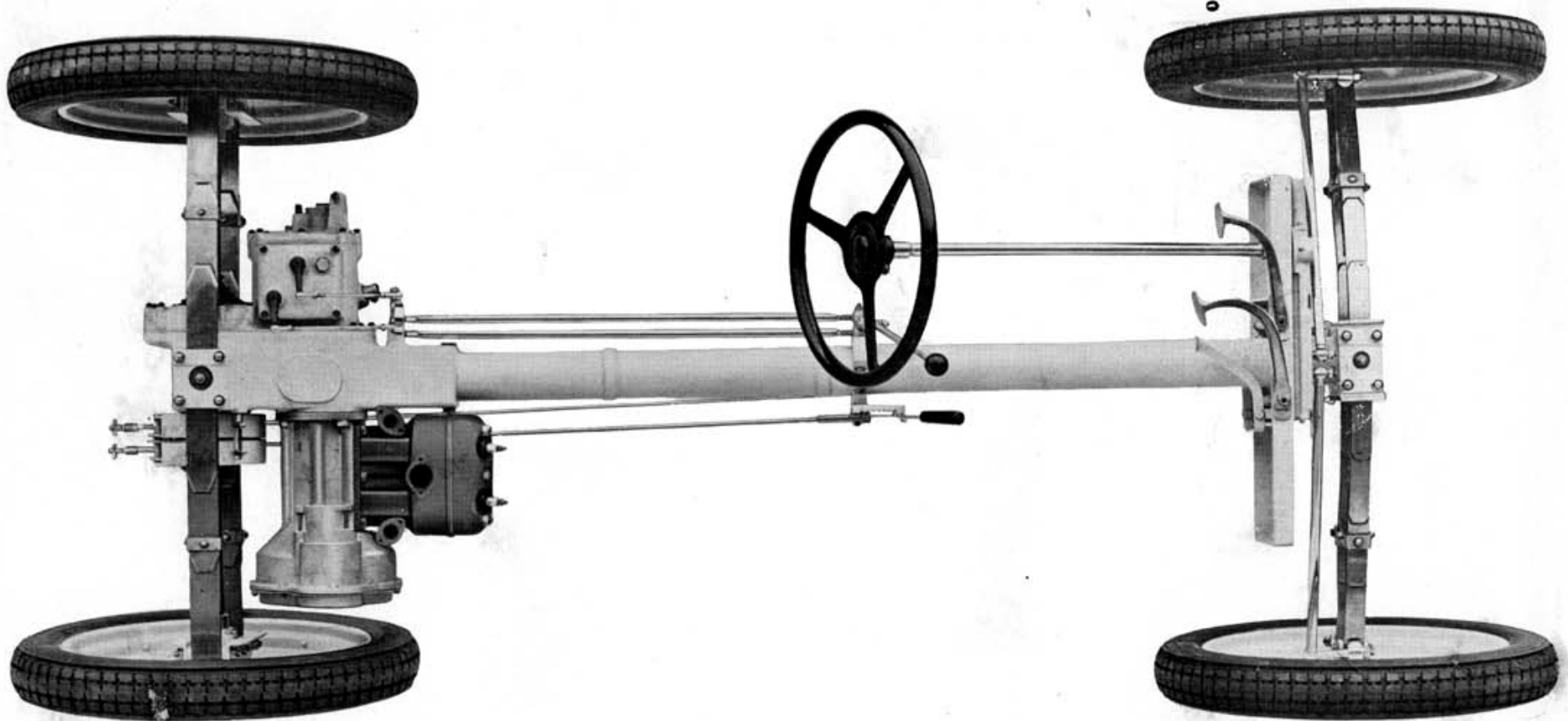
In December 1933 Tatra accused Ganz of violating its intellectual property rights as defined in patent DRP 549602 with his patent DRP 587409. While both patents described the positioning of a mid-mounted engine, they were quite different in many respects. The Tatra patent described a three-wheeled car with a drive shaft from the engine to the single rear wheel, whereas Ganz's patent was for an engine block built as one unit together with the gearbox and clutch onto the central tube of the backbone chassis with direct transmission to swinging rear half-axes. Tatra's claims were rejected by the Patent Office in Berlin in late March 1934, and an appeal a fortnight after the verdict was rejected in May 1934.

Not much later Tatra was preparing to submit a second complaint. This time Tatra would claim that Ganz's patent DRP 587409 violated its patent DRP 469644, describing an engine mounted at the front of the central tube of a backbone chassis. Even though the claim was extremely weak, the case dragged on for a longer time and led director Wilhelm Gutbrod at Standard to end production of the Superior in May 1935 out of fear of "an unfavorable verdict" – thereby ending Standard's production of passenger cars – followed by termination of the Merkur's production in 1936. Ultimately, after legal proceedings lasting over seven years, the accusations by Tatra turned out to be so weak that in 1941 the court in Berlin found in favor of the émigré Jew Josef Ganz :

Tatra was ordered to pay him more than RM 4,000.

Text: P. Schilperoord

Kein Wunder, dass Tatra klagte:





Historie und Histörchen : Die größten Auto-Prozesse

Das Reichsgericht rettet Ferdinand Porsche

Der nächste große Auto-Prozess der 30er Jahre hatte schon staatstragende Züge und es wurde kein juristisches Urteil gefällt, sondern ein politisches. Der Prototyp des kleinen Motorradherstellers Standard von Wilhelm Gutbrod, der Standard Superior genannt wurde, stand 1932 auf den Rädern.

Hauptmerkmale waren ein Rohrrahmen und laut [www. carfolio.com](http://www.carfolio.com) ein mittig angeordneter 396 ccm-Zweizylinder-Motor mit 12 PS-Motor und Einzelradaufhängung mit Schwing-Achsen. Ausgerüstet war der Superior schon mit Dynastart-Anlasser, Tachometer und Kühlwasser-Temperaturanzeiger. Vorgestellt wurde der Superior auf der Internationalen Automobil- und Motorradausstellung in Berlin im Februar 1933, beworben als "Volkswagen". 1933 zog Wilhelm Gutbrod mit seiner Firma nach Stuttgart-Feuerbach um. Bis Ende 1934 wurden insgesamt 250 Exemplare des Superiors gebaut (Quelle: „Neben den Großen" von Otfried Jaus).

Tatra verklagte Standard damals auf eine Million Mark Schadenersatz. Verschreckt hatte Gutbrod 1936 die Produktion seines kleinen Superiors aufgegeben. Auch Ferdinand Porsche fürchtete eine Klage Tattras wegen eines anderen Projekts; den von den National-Sozialisten in Auftrag gegebenen KdF-Volkswagens. Hier hatte Porsche den beanstandeten Zentralrohrrahmen verwendet. Und Lizenzzahlungen an Tatra hätten den vom Diktator Hitler vorgegebenen Preis gefährdet. Denn das Landgericht Ludwigsburg hatte den Tschechen Recht gegeben.

Nun fürchteten allerdings die Nationalsozialisten um ihr Projekt KdF(später Volks)-Wagen. Es wurde die Firma Daimler-Benz in den Prozess eingewoben und Ferdinand Porsche musste in den Prozess auftreten. Aus der Auto-Historie wurde nun alles ausgegraben, was schon vor dem Tatra-Patent diese geschützten Konstruktionsmerkmal getragen hatte. Dann ordnete die Reichsregierung an, den Prozess am höchsten deutschen Gericht, dem Reichsgericht in Berlin, neu aufzurollen. Und im Februar 1941 entschied das Reichsgericht auf höchste Anweisung zugunsten von Gutbrod – und zugunsten des Volkswagens.

Standart Superior 2, unrestauriert



Copyright
2015
JosefGanz.org



Typ I restauriert



Verdankung für Bilder an: Josef Ganz
Archives (www.josefganz.org)
Show pollak-presse